

ERNST ROWOHLT VERLAG • BERLIN W 50

DIE ERSTEN STIMMEN DER DEUTSCHEN PRESSE:

Neue Freie Presse vom 2. März

»Unter allen Gestalten, deren Leben Emil Ludwig erzählt, ist Lincoln der Unscheinbarste. Begonnen hat Ludwig mit einer Biographie Bismarcks. Sie besteht aus lauter Epigrammen, ein berückendes, mit zahllosen Facetten blendendes Werk. Von jenem Bismarckwerk ist er zu den in epischer Breite füllereich vorgetragenen Werken über Goethe und Napoleon gelangt, und in diesem Lincoln nun scheint alle geistige Deutung aufgegangen in schlichte naturhafte Darstellung... Lincoln ist, nach dem Wort Karl Schurz', das Ludwig zitiert, „das personifizierte Volk“. So ergibt es sich von selbst, daß Ludwig die geschichtlichen, wirtschaftlichen, örtlichen Verhältnisse breiter darstellt, als in früheren Biographien. Alles ist von Lincoln aus erlebt und gesehen, aber im Gegensatz zu „Goethe“ und mehr als im „Napoleon“ und „Bismarck“ erfahren wir zugleich von der Mit- und Umwelt. Ludwig gibt Wesen und Weg Lincolns aufs deutlichste. Er bildet *eine Fülle von unverwischbar sich einprägenden Handlungen, Anekdoten, Gebärden, Zügen...* Ludwigs Bücher werden von vielen Völkern gelesen, „Goethe“ ist kürzlich ins Hebräische, „Napoleon“ ins Arabische übersetzt worden. Dieser „Lincoln“ wird auch zu den Farbigen dringen. Und die Mißachteten und Gedrückten aller Rassen werden in dem Befreier der schwarzen Sklaven ihren eignen Befreier erkennen.«

B. Z. am Mittag vom 22. Februar

Ernst Lissauer

»Emil Ludwigs neue Psychographie über Abraham Lincoln ist ein geglücktes Wagnis. Ludwig mußte sich, wenn er eine Gestalt aus dieser andersartigen Welt schildern wollte, vor allem darüber klar werden: welche Kenntnisse und welche Vorstellungen kann man beim Leser voraussetzen? Er war klug genug, um mit einem Minimum von Voraussetzungen auszukommen und die amerikanische Legende von Lincoln, dem „ehrlichen Abraham“, mit liebevoll-kritischem Verständnis zu erzählen und psychologisch zu verfeinern. *Seine Intuition hat ihn zu den glücklichsten Formulierungen geführt...*

Ich möchte nicht unterlassen, auf die köstliche Schilderung der Frau Abraham Lincoln hinzuweisen: Wie Lincoln nicht zur Hochzeit kam, als Mary Todd ihn zuerst heiraten wollte, und wie sie ihn dann doch bekam, muß man lesen.«

Jakob Frank

ÜBER

EMIL LUDWIG • LINCOLN

1.-20. Tsd. • 600 Seiten • Mit 12 Lincoln-Bildnissen auf Tafeln und 1 Landkarte • Geh. M 12.- • Leinenband M 16.-

Prüfen Sie Ihre Lagervorräte! Dieses Buch ist ein großer Erfolg!

AUSLIEFERUNG: Gesamtauslieferung bei Carl Fr. Fleischer, Leipzig, Salomonstraße 16; für Berlin nur bei der Berliner Kommissionsbuchhandlung, Berlin SW 68; für Stuttgart bei Koch, Neff & Oetinger; für Wien bei A. Hartleben, für Budapest bei Béla Somló; für Litauen, Lettland, Estland, Finnland und Polen bei N. Kymmell, Riga; in der Schweiz vorrätig beim Schweizerischen Vereinsortiment, Olten